

„Gardinenpredigt“

1. Mache dich zum Thema kundig.
2. Notiere dir auf fünf Zetteln je einen **Begriff**, z.B. Fachausdrücke. Diese Zettel heftest du an verschiedene Stellen des Zimmers.
3. Jetzt wanderst du von Zettel zu Zettel durchs Zimmer und hältst **laut sprechend** einen Vortrag zum Thema.
4. Wenn es dir gelingt, den Begriff oder Fachausdruck zutreffend einzusetzen, hängst du diesen Zettel ab, hältst ihn aber weiterhin fest.

Konntest du alle Zettel einheimsen? Dann ist deine „Gardinenpredigt“ perfekt.

Vielleicht magst du jetzt mit deinem Geschwister oder deinen Eltern über dieses Thema reden? Probiere es doch mal.

Konnten sie deinem Vortrag folgen? Spitze!

Nein? Woran mag es liegen? Frage doch deine Zuhörer. Sie können dir sicherlich sagen, was sie nicht verstanden haben.

Wissenschaftler konnten zeigen, dass unser Gehirn am besten lernt, wenn wir miteinander reden und dabei spazieren gehen..
Wenn nötig, kann man auch mit der Gardine reden!

Wird ein neuer Begriff laut ausgesprochen, können ihn am nächsten Tag noch 7 von 10 Personen erinnern, dagegen nur eine Person, wenn diese ihn nur gelesen hatte.

